

12.09.2019 14:09 Uhr

So viel Spaß für wenig Geld

Die Kulturnacht bietet an sechs Spielstätten 14 Programme. Eine Lokalität ist ein Geheimtipp.



„Frauen wollen alles! Männer nur das Eine!“ Schon vor zwei Jahren begeisterte Kathy Leen unter diesem Titel das Publikum im „Hexenstübchen“. Am Sonnabend ist sie wieder da. © Kristin Richter

Von Thomas Riemer

2 Min. Lesedauer

Großenhain. „Bei uns isses scheen, hier gibt’s viel zu seh’n.“ Es ist ein Loblied auf Sachsen, das Kathy Leen mit kraftvoller Stimme ins Volk „schmettert“. Die Künstlerin ist „Sächsin aus Überzeugung“ – und wer möchte, kann sich davon zur Großenhainer Kulturnacht am Sonnabend überzeugen.

Titel ihres Programms: Frauen wollen alles! Männer nur das Eine! Ob Diätwahn, Glückshormone oder eine vitalisierende Schönheits-OP – ihre „Kunst“ ist wie heilsamer Balsam auf viele zeitgenössische Wunden. Durch Kathy Leens unnachahmlichen Charme und Witz geraten die Geschichten um derart substanzielle Probleme zu kleinen amüsanten Anekdoten.

Während normalerweise an einem Samstagabend die berühmten Bürgersteige mit Einbruch der Dunkelheit hochgeklappt werden, soll das am 14. September ganz anders sein. Sechs Spielstätten, 14 Programme laden Kulturenthusiasten und Freunde bester Unterhaltung ein. Die können zwischen Marienkirche, Hexenstübchen, Kulturzentrum Schloss, Orangerie, Karl-Preusker-Bibliothek und Museum Alte Lateinschule wählen und sich in einem reichhaltigen Angebot umschaun und umhören.

„Wir wollten alles sehr zentrumsnah anbieten“, so Veranstalter Uwe Naumann vom SkZ Alberttreff. Tatsächlich sind sämtliche Orte gut zu Fuß erreichbar.

Eröffnet wird die Kulturnacht um 19 Uhr in der Marienkirche und einem Konzert der Singgemeinschaft Großenhain mit dem Orchester „Saitensprung“ der Musikschule sowie Musicalstudentinnen der Theaterakademie Sachsen. An fünf weiteren Standorten gibt es ab 20 Uhr halbstündlich wechselnde Darbietungen. Im Schloss zum Beispiel mit der Spielbühne Großenhain sowie Gus Poulisch und Band.

In der Orangerie sorgen Kabarettist Udo Rohland und der Männerchor Großenhain-Reinersdorf fürs Kulturelle. Die Bibliothek ist Schauplatz für Kurzgeschichten mit Ines Hommann sowie Rock-, Pop- und Folksongs mit Nadine Weichenhain. Im Museum wird es erst „kriminell“ mit Ralf-Torsten Lincke, danach „farbenfroh“ mit Songs zur Gitarre und Piano mit Christin Krause.

In der Marienkirche wiederum stellt sich nach dem Eröffnungskonzert das Komikerduo Danny und Jonas als „Flaschen-Mafia“ vor, anschließend gibt es ein Soloprogramm mit Lea Göpel, zum Abschluss singt der Frauenchor „Cantores“.

„Geheimtipp“ unter den Veranstaltungsorten ist das „Hexenstübchen“ – eine urige Lokalität am Rahmenplatz. Dort wechseln sich Kathy Leen mit Moritz Töpfer sowie Peter, Reini & Marcel mit ihrem Programm „Alles Cash oder was?“ ab.

Das Beste zum Schluss: So viel Kultur-Spaß gibt es in Großenhain am Sonnabend zum wirklich ganz kleinen Preis. Fünf Euro (Kinder drei Euro) kostet das Ticket, das zum Besuch aller Veranstaltungsorte berechtigt.